

A 8 – K 94/1992-650

Graz, 08.07.2004

Verkehrsverbund Großraum Graz;

1. Genehmigung einer Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung über die Studienkarte für den Zeitraum vom 1. 7. 2004 bis 30. 6. 2005
2. Projektgenehmigung in Höhe von € 186.000,-- in der OG 2004 bis 2005

Voranschlags- Finanz-
und Liegenschafts-
ausschussBerichterstatter:

.....

**B e r i c h t
an den
G e m e i n d e r a t**

Seit dem Wintersemester 1996/97 wird den Studenten seitens des Verkehrsverbundes Steiermark die Studienkarte angeboten. Die letzte Verlängerung der Vereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Land Steiermark und der Landeshauptstadt Graz über die Finanzierung der Studienkarte im Verkehrsverbund Großraum Graz, verbunden mit dem Sideletter, beides datiert mit 22. 7. 1996, genehmigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.09.2003, GZ.: A8 – K 94/1992-563, endet mit 30. Juni 2004.

Da von Seiten des Bundes eine Verlängerung über die Studienkarte bis Ende Juni 2005 vorliegt, ersuchte die Steirische Verkehrsverbund GmbH mit Schreiben vom 15. Juni 2004, die Vereinbarung über die Studienkarte um ein weiteres Jahr - bis 30. Juni 2005 – zu verlängern.

Einer aktuellen Hochrechnung zufolge ergibt sich im Studienjahr 2004/2004 ein Subventionsbedarf von insgesamt rd. € 813.500,--, für die Stadt Graz von rd. € 167.000,--.

Basierend auf dieser Hochrechnung und unter der Annahme, dass es im Studienjahr 2004/2005 keine Tarifierhöhung gibt und sich die Verkaufszahlen der Studienkarten um durchschnittlich 8,25% (Mittelwert der Verkaufsentwicklung in den Studienjahren 2002/03 und 2003/04) gegenüber dem Studienjahr 2003/04 erhöhen, wird davon ausgegangen, dass der Stützungsbetrag im Studienjahr 2004/05 (Tabelle 1) rd. € 906.000,-- betragen wird. Der Anteil der Stadt Graz beträgt dann rd. € 186.000,--. Dabei wurde schon berücksichtigt, dass die Stadt Graz auch einen Anteil der 6- Monatskarten bezahlt, für die der Bund keinen Stützungsbetrag leistet.

Bezugnehmend auf die Steigerung der verkauften Studienkarten darf auch mitgeteilt werden, dass im Wintersemester 2003/04 die Anzahl der Studierenden an den Universitäten in der Steiermark insgesamt um 3,2% und jene der neu zugelassenen Studierenden um 11,2% (Tabelle 2) gegenüber dem Wintersemester 2002/03 gestiegen ist. Im Vergleich zum Wintersemester 2000/01 – dem letzten Studienjahr vor Einführung der Studiengebühr – ist die Anzahl der Erstinskribierenden sogar um 19,9% gestiegen.

Die Bedeckung für den im laufenden Haushaltsjahr noch anfallenden Subventionsbedarf aus der Abrechnung der Studienkarte für das Sommersemester 2004 (aus der bis 30. Juni 2004 gültigen Vereinbarung) in Höhe von rd. € 70.300,-- ist auf der Fipos. 1.69000.755000 „Lfd. Transfers an Unternehmungen, Verkehrsverbund“ der OG 2004 gegeben.

Aufgrund des guten Erfolges der Studienkarte in den vorangegangenen Jahren, wird vorgeschlagen, einer Verlängerung der Vereinbarung bis zum 30. Juni 2005 zuzustimmen.

Der Finanzmittelbedarf für das Studienjahr 2004/2005 in Höhe von € 186.000,-- wäre durch entsprechende Vorsorge im Voranschlag 2005 sicherzustellen.

Der Voranschlags- Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Gemäß § 45 Abs. 2 Zif. 10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 91/2002 wird die Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Land Steiermark und der Landeshauptstadt Graz über die Finanzierung einer Studienkarte im Verkehrsverbund Steiermark für die Zeit vom 1. 7. 2004 bis 30. 6. 2005 auf Basis der mit Stadtsenatsbeschluss vom 26. 7. 1996, GZ.: A 8 – K 94/1992-89, beschlossenen Vereinbarung genehmigt.
2. Gemäß § 90 Abs. 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 91/2002 wird die Projektgenehmigung und Aufnahme in die mittelfristige Finanzplanung dieser Finanzierungsvereinbarung für den Zeitraum 2004 bis 2005 genehmigt.

Mittelbedarf 2004: €70.300,-- (auf der Fipos. 1.69000.755000 auf Grund
der bis 30. 6. 2003 gültigen Vereinbarung
vorhanden)

Mittelbedarf 2005: €186.000,--

Beilagen:

Tabelle 1: Subvention der Studienkarte
im Verkehrsverbund Steiermark

Tabelle 2: Ordentliche Studierende an Universitäten
in der Steiermark

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Susanne Mlakar

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Stadtsenatsreferent:

StR. Mag. Dr. Wolfgang Riedler

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags- Finanz- und
Liegenschaftsausschusses am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Tabelle 1: Subvention der Studienkarte im Verkehrsverbund Steiermark

Beträge in EUR, exkl. USt.

Gebietskörperschaft	Studienjahr 2000/01 ¹⁾	Studienjahr 2001/02 ¹⁾	Studienjahr 2002/03 ¹⁾	Studienjahr 2003/04 ²⁾	Studienjahr 2004/05 ³⁾
Land Steiermark	207.549,83	209.247,16	240.467,27	263.419,06	293.420,52
BM für Verkehr und Innovation	303.047,53	300.545,22	341.787,08	374.409,51	417.051,94
Stadt Graz	132.041,84	132.983,54	152.483,17	167.037,18	186.061,46
Stadt Leoben	3.596,31	3.407,24	4.018,83	4.402,41	4.903,82
Stadt Kapfenberg	2.728,40	3.107,32	3.809,50	4.173,10	4.648,39
Gesamt:	648.963,91	649.290,48	742.565,85	813.441,27	906.086,13

¹⁾ Abrechnungsergebnisse

²⁾ Hochrechnung; Basis: Abrechnung für WS 2003/04 (Steigerung des Bedarfes um 8,27% gegenüber dem Studienjahr 2002/03)

Hochrechnung für SS 2004 auf Basis der Verkaufsentwicklung in den Monaten Jänner bis April 2004 (+ 12,5% im Vergleich zu Jänner bis April 2003)

³⁾ Schätzung; Annahmen: keine Tarifierhöhung im Studienjahr 2004/05

Steigerung der Verkaufszahlen um durchschnittlich 8,25% gegenüber dem Studienjahr 2003/04 (Mittelwert aus den Studienjahren 2002/03 und 2003/04)

Tabelle 2: Ordentliche Studierende an Universitäten in der Steiermark, Wintersemester (ab 2000/01)
Studierende gesamt

Quelle: BMBWK, Abt. VII/9

Standort	WS 2000/01	WS 2001/02 ¹⁾	WS 2002/03	WS 2003/04
Universität Graz	30.388	23.071	22.537	23.361
Technische Universität Graz	10.696	8.415	8.019	8.157
Montanuniversität Leoben	1.911	1.686	1.722	1.792
Universität für Musik und darst. Kunst Graz	1.228	1.192	1.189	1.235
Universitäten in der Steiermark gesamt	44.223	34.364	33.467	34.545
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		-22,3%	-2,6%	3,2%

Neuzugelassene Studierende (Erstinskribierende)

Quelle: BMBWK, Abt. VII/9

Standort	WS 2000/01	WS 2001/02 ¹⁾	WS 2002/03	WS 2003/04
Universität Graz	3.185	2.680	3.232	3.688
Technische Universität Graz	1.068	945	1.255	1.287
Montanuniversität Leoben	161	208	245	278
Universität für Musik und darst. Kunst Graz	125	121	162	188
Universitäten in der Steiermark gesamt	4.539	3.954	4.894	5.441
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		-12,9%	23,8%	11,2%

¹⁾ Einführung der Studiengebühr